

XB1 Booster | Impedance Matcher Bedienungsanleitung

Stand: 22. Februar 2014



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	XB1 Booster Merkmale	3
1.2	Impedanz	3
2	Anschliessen des XB1 Booster	4
3	Beispiele	4
3.1	Leitungstreiber Pufferverstärker	4
3.2	Impedanz-Anpassung	5
3.3	Solo-Boost	6
4	Warn- und Garantiehinweise	7
4.1	Warnhinweise und Sicherheitsbestimmungen	7
4.2	Garantie / Support	7
4.3	Entsorgung von Altgeräten	7
5	Konformitätserklärung	8

Lieber Kunde,

danke für den Kauf des Prostage XB1 Booster. Der Booster | Impedance Matcher ist ein praktischer Problemlöser bei der Verkabelung von Gitarren Racks. Er kann für verschiedene Funktionen eingesetzt werden, z.B:

- Als Leitungstreiber | Pufferverstärker, also als erstes Gerät im Signalweg zum Kompensieren der Soundverluste durch lange Gitarrenkabel.
- Zur Impedanz-Anpassung für ein Effektgerät mit inkompatibler Eingangsimpedanz.
- In einem Loop vom XDS | XLS als einfacher Solo-Booster

Das Team von Prostage wünscht Dir einen "guten Ton" mit dem neuen XB1 Booster und viel Erfolg in Deiner Musiker-Karriere.

Lukas Truninger
Gründer & Entwickler



1.1 XB1 Booster Merkmale

- Level-Booster | Leitungstreiber | Impedanz-Wandler
- Eingangsimpedanz: 1 Megaohm
- Ausgangsimpedanz: 100 Ohm
- Der Booster hat keinen Ein/Aus-Schalter.

1.2 Impedanz

Die Impedanz bezeichnet den elektrischen Widerstand eines Audio-Anschlusses. Den Widerstand am Eingang bezeichnet man als Eingangsimpedanz, den Widerstand am Ausgang als Ausgangsimpedanz.

Wenn Du Deine Gitarre mit einem Bodeneffekt verbindest, muss das Gitarren-Pickup den Eingang vom Bodeneffekt "antreiben". Je kleiner die Eingangsimpedanz ist, desto stärker muss das Pickup arbeiten, respektive desto stärker wird das Pickup belastet. Das Gitarrensignal wird gebremst und verliert dadurch an Lautstärke und Transparenz. Für eine hochwertige Signalübertragung muss also die Eingangsimpedanz des "Signalverbrauchers" (z.B. der Bodeneffekt) im Vergleich zur Ausgangsimpedanz des Signallieferanten (z.B. die Gitarre) viel höher sein.

Da Gitarren-Pickups eine relativ hohe Ausgangsimpedanz haben und nur ein sehr schwaches Signal liefern, muss die Eingangsimpedanz bei Gitarrenverstärkern extrem hoch sein. In der Regel liegt sie bei 1 Megaohm. Bei HiFi- oder Studio-Geräten dagegen ist die Eingangsimpedanz viel niedriger (der Vorteil von einer niedrigeren Impedanz ist, dass das Gerät weniger rauscht). Wird nun eine Gitarre an einem Studio-Gerät angeschlossen, wird deren Signal durch die zu tiefe Eingangsimpedanz gebremst. Der Gitarrensound verliert an Transparenz.

Bei der Vielzahl von Bodeneffekten gibt es leider keine verbindliche Norm für die Impedanz. Einige Geräte sind für Gitarren optimiert (mit sehr hoher Eingangs-Impedanz), andere Effektgeräte richten sich nach den Studio-Standards. Und dann gibt es noch welche irgendwo dazwischen.

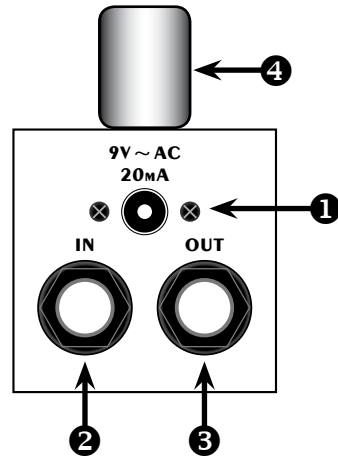
Wenn nun verschiedene Bodeneffekte über einen Looper geschaltet werden, kann es sein, dass die Gitarre einmal mit einem Gerät mit hoher Eingangsimpedanz verbunden ist, bei einer anderen Loop-Konfiguration auf eine kleine Eingangs-Impedanz trifft. Dadurch verliert das Gitarren-Signal wie oben erwähnt an Lautstärke und Transparenz.

Um diesem Problem entgegen zu wirken, kann der Prostage Booster | Impedance Matcher dazwischen geschaltet werden. Der Booster hat eine sehr hohe, für Gitarren optimierte Eingangsimpedanz, und eine sehr tiefe Ausgangsimpedanz. Am Booster können somit Gitarren-Effektgeräte und Studio-Effektgeräte angeschlossen werden.

Die Impedanzanpassung kann an zwei Orten erfolgen:

- Als erstes Gerät direkt nach der Gitarre. Der Booster ist somit fest im Signalweg und funktioniert als Leitungstreiber | Pufferverstärker. Die Impedanzanpassung gilt für das nachfolgende Effekt-Gerät. Bei der Verwendung eines Loopers bedeutet dies, dass die Impedanzanpassung für das erste Pedal gilt, das aktiviert ist ([siehe Beispiel 3.1](#)).
- Direkt in Serie vor einem bestimmten Effektgerät mit zu tiefer Eingangsimpedanz. Der Booster ist dann nur im Signalweg, wenn der Effekt zugeschaltet ist ([siehe Beispiel 3.2](#)).

2 Anschliessen des XB1 Booster



1 Strom Anschluss

Für die Stromversorgung des XB1 Booster muss ein **9V~AC (Wechselspannung)** Netzteil verwendet werden. Der Booster funktioniert nicht mit Gleichspannung (DC)! Höhere Spannungen können den Booster zerstören.

2 In

Am [In] schliesst Du Deine Gitarre mit einem Jack-Kabel an.

3 Out

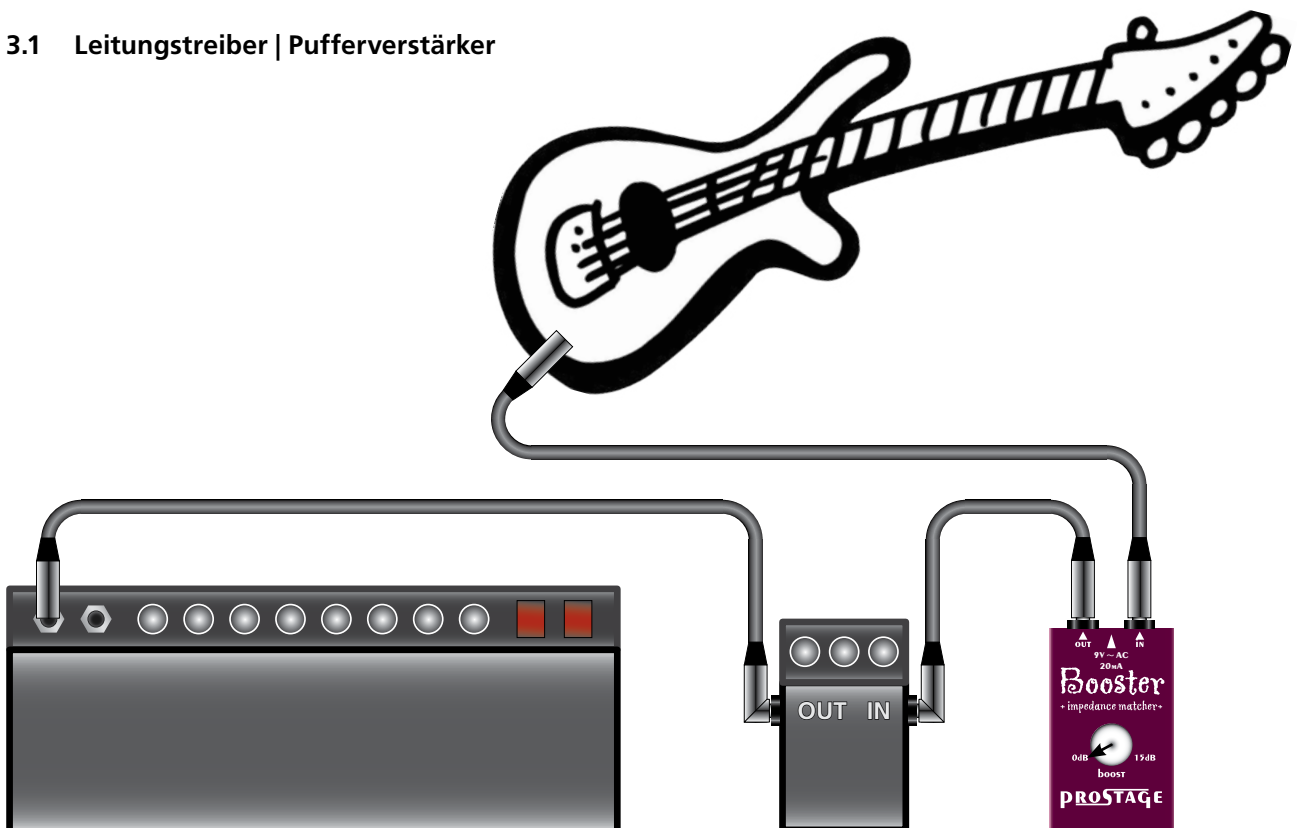
Den [Out] schliesst Du mit einem Jack-Kabel am Gitarren-Verstärker oder dem folgenden Effektgerät an.

4 Boost

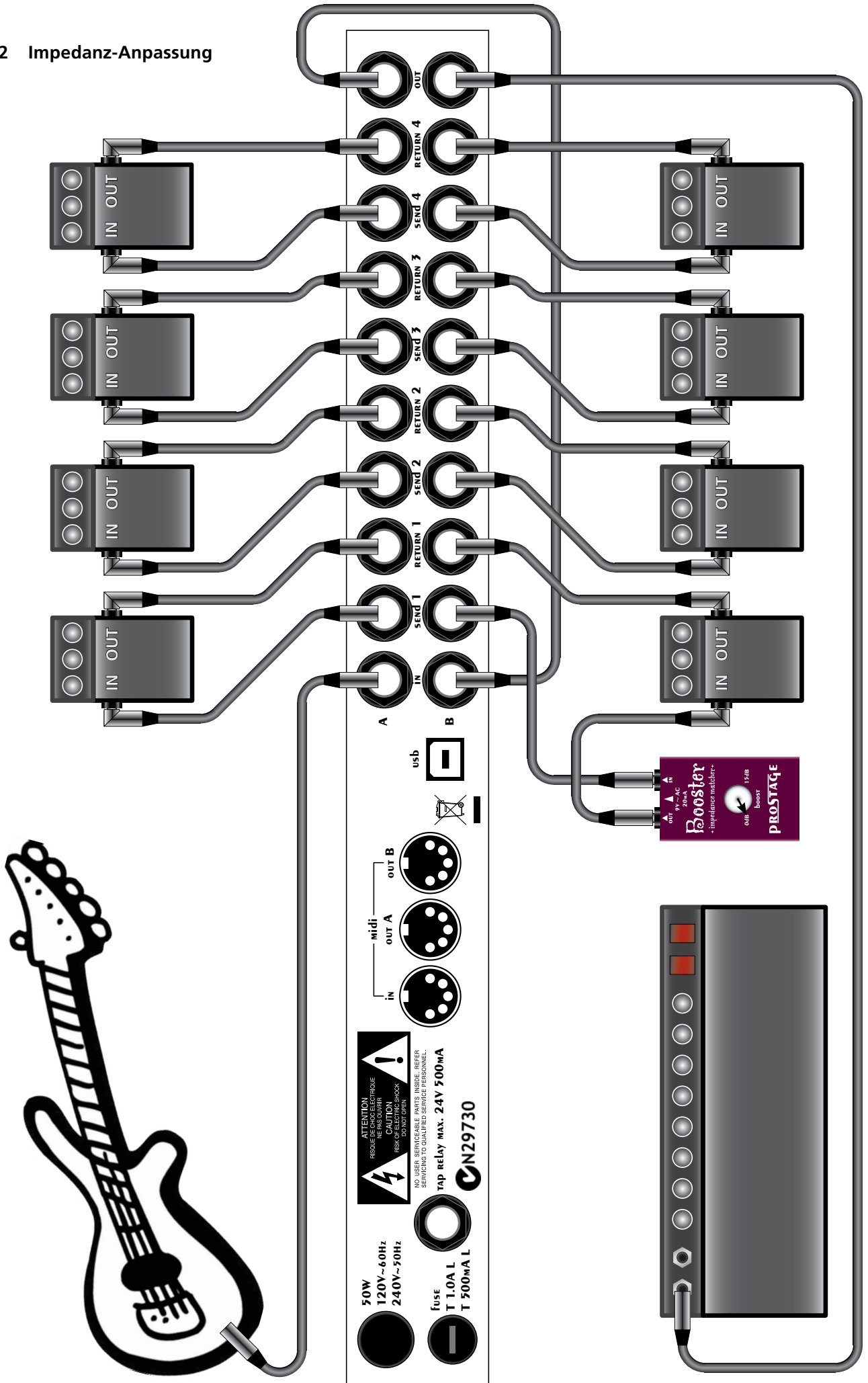
Mit dem Boost-Potentiometer kannst Du die Verstärkung zwischen 0dB (Unity Gain) und +15dB einstellen.

3 Beispiele

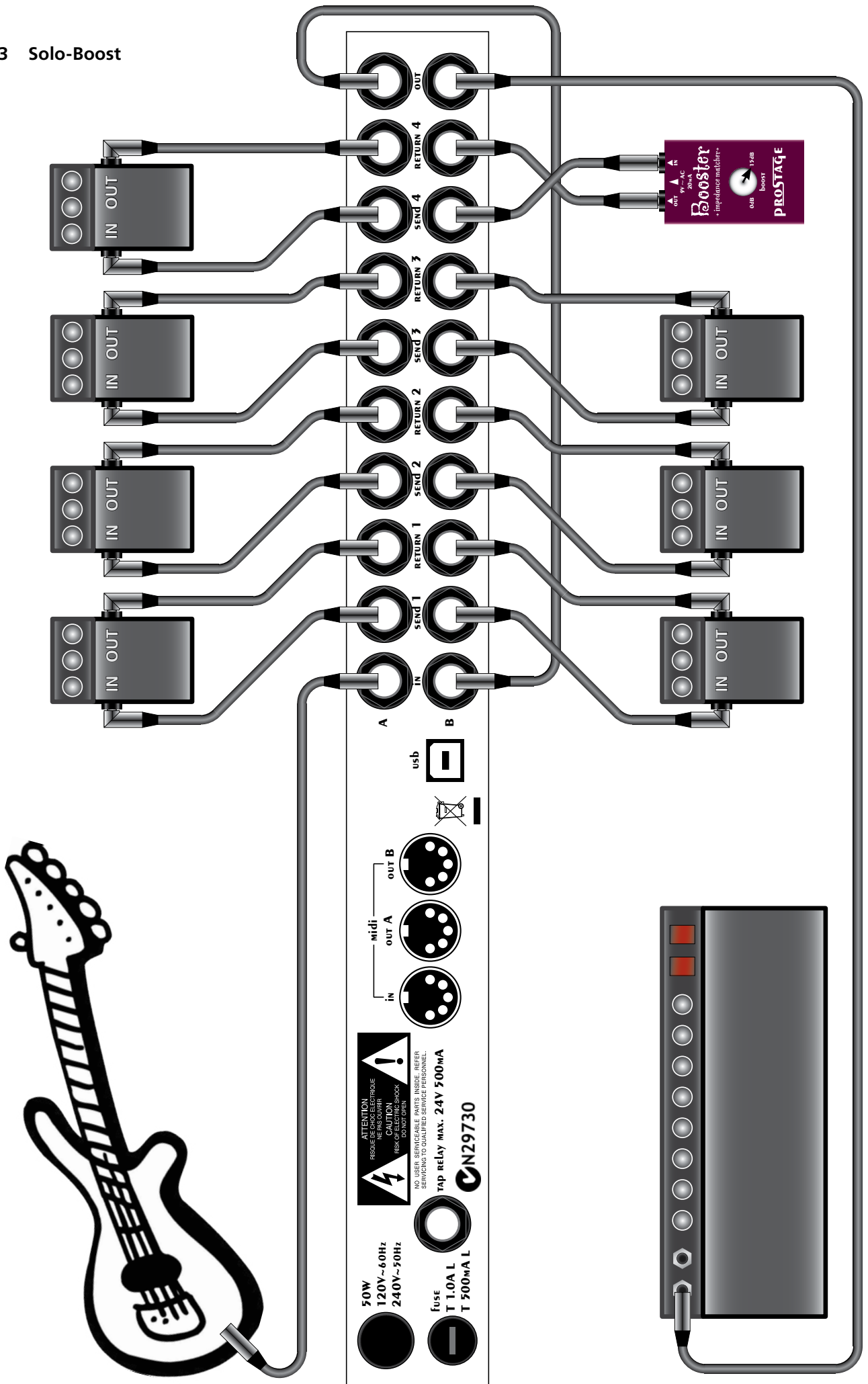
3.1 Leitungstreiber | Pufferverstärker



3.2 Impedanz-Anpassung



3.3 Solo-Boost



4.1 Warnhinweise und Sicherheitsbestimmungen

Wir sind aus Gründen der Produkthaftung verpflichtet, gewisse Sicherheitsaspekte deutlich zu machen. Diese dürfen unter keinen Umständen übergangen werden: Die Geräte dürfen **nicht in feuchter oder nasser Umgebung gelagert oder betrieben werden**. Das XB1 Booster darf ausschliesslich mit **9V~AC** betrieben werden.

Das Gerät dient als Audio Effektgerät und darf ausschliesslich zu diesem Zweck genutzt werden.

Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal geöffnet werden. Im Inneren des Gerätes sind keine Bauteile, die vom Benutzer selbst ausgetauscht oder gewartet werden können.

Um Beschädigungen zu vermeiden, sollte beim Transport und Aufbau des Gerätes sorgsam verfahren werden. Starke **Temperaturschwankungen sind zu vermeiden**. Besonders der Wechsel vom kalten Transportfahrzeug auf die meist warme Bühne kann Kondensationsfeuchtigkeit hervorrufen, die wiederum Kriechströme und damit evtl. Defekte verursachen kann. In der Regel genügen 60 Minuten für einen Temperatenausgleich. Das Gerät sollte ständig – und vor allem bei häufig wechselndem Einsatzort – in einer robusten Verpackung, zum Beispiel einem Rack transportiert werden.

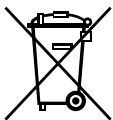
Es dürfen keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter auf das Gerät gestellt werden!

4.2 Garantie / Support

Auf alle Prostage PurpleLine Geräte wird eine **Garantie von 2 Jahren** gewährt. Prostage lehnt Garantie-Ansprüche ab, wenn Schäden durch unsachgemässen Gebrauch verursacht wurden oder wenn die Geräte nicht wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben angeschlossen wurden. Die detaillierten Garantiebestimmungen können auf der Prostage Webseite heruntergeladen werden.

Für technischen Support wende Dich bitte an Deinen Händler oder an info@prostage.eu

4.3 Entsorgung von Altgeräten



Die Produkte der Prostage PurpleLine unterliegen der europäischen Richtlinie 2002/96/EC. Alle Elektro- und Elektronikaltgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden. Die Geräte dürfen nicht mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden. Informationen zu Sammelplätzen oder Abholterminen erfährst Du über die Gemeindeverwaltung oder über das örtliche Entsorgungsunternehmen.

Führe bitte auch die Verpackung einer umweltgerechten Entsorgung zu. Kartonagen können bei Altpapiersammlungen oder an den öffentlichen Sammelplätzen zur Wiederverwertung abgegeben werden. Folien des Lieferumfangs werden über das örtliche Entsorgungsunternehmen eingesammelt und umweltgerecht entsorgt.

5 Konformitätserklärung

Firma: Prostage SL
Apdo 57
ES-07560 Cala Millor



Geräteart: PurpleLine System

Handelsmarken: Prostage / StageWire

Modell: XB1

Die Produkte erfüllen die Anforderungen der folgenden Normen:

EMV: EN 55103-2 | EN 55103-1:2009 | EN 55103-2:2009
EN 61000-3-2
EN 61000-4-2 | EN 61000-4-3 | EN 61000-4-4 | EN 61000-4-5 | EN 61000-4-3 | EN 61000-4-11
Niederspannung: IEC 60065:2001 | EN 60065:2002 / A1:2006 / Cor.:2007 / A11:2008

Jahr: 2011

Cala Millor, 14. Dezember 2011 Lukas Truninger, CEO

Information to the user:

Class B Statement:



This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

